



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffers

Pottu, Nicolao

Mayntz, 1710

VD18 13562258

Cron deß H. Jgnatii/ in welcher sein heiliges Leben kürztlich betrachtet
wird.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42891

und dardurch in aller Welt Glorwürdig gemacht/ auch zu einem Nothhelffer aller Betrungen erkiesen hast/ verleyhe gnädiglich / daß da ich in dieser meiner Trübsahl meine Zuflucht zu ihm nehme / durch deine Barmherzigkeit / und seine Fürbitt von gegenwärtiger Noth/ und allem anderen Ubel erlediget werde/ Amen.

Leben des H. Ignatii.

In welcher sein heiliges Leben kürzlich betrachtet wird.

Erstlich bettet man: Ich glaub in Gott ꝛc. Vatter unser.
3. Begrüßet seystu ꝛc. wann man Iesus gesprochen/ so set man hinzu.

1. Der den H. Ignatium hat vorerwehlt/ damit er würde ein Führer deren / welche seinen heiligsten Nahmen vor den Heyden und Völkern tragen sollten. Darauß fahrt man fort Heilige Maria ꝛc.

2. Auß dessen Eingebung der H. Vincentius Ferrerius mehr als hundert Jahr zuvor/ von der Heiligkeit Ignatii/ und seines Ordens Apostolischen Opffer geweissaget hat.

3. Dessen heiligsten Menschwerdung/ und Jungfräulichen Mutter zu Ehren/ der H. Ignatius in einem Stall gebohren worden.

Ehr sey dem Vatter und dem Sohn und dem H. Geist: als er war im Anfang/ jetzt und allweg und zu ewigen Zeiten Amen.

v. Bitt für uns heiliger Vatter Ignati.

z. Auß daß wir würdig werden der Verheißung Christi.

Gebett

Gebett.

GOTT/ der du die grössere Ehr deines H. Nahmens zu erweiteren / die streitende Kirch mit neuer Hülff durch den H. Ignatium gestärcket hast; verlenbe/ daß wir durch seinen Beystand und Nachfolg hier auff Erden also streiten/ damit wir im Himmel mit ihm mögen gecrönet werden/ der du mit Gott dem Vatter in Einigkeit des H. Geistes/ lebst und regierest durch alle Ewigkeit/ Amen.

Das erste Gesetz.

Vatter unser. Begrüßet. Jesus.

1. Der den H. Ignatium/nachdem er zu Pam- pelona verwundet/ und nahe bey dem Todt war/ durch den H. Apffel Petrum hat gesund gemacht.

2. Der den H. Ignatium durch Lesung geistlicher Bücher bewogen/den Königl. Spanischen Hoff sambt dem weltlichen Krieg zu verlassen.

3. Der dem H. Ignatio / wie ein Kind auff deinen Armen ruhend erschienen/ und ihm eine hohe Gab der Keuschheit durch dich verliehen hat.

4. Dessen Armuth der H. Ignatius / nachgethaner general Beicht auff dem Berg Serrato, mit Verlassung aller zeitlichen Güter/ nachgefolgt.

5. Deme/ wie dir auch der H. Ignatius am Abend deiner Verkündigung seine Waffen aufgeopfert/ und die ganze Nacht vor deinem Altar gewacht hat.

6. Welchem zu gefallen der H. Ignatius 10. Monat zu Manresa in schärffter Buß/ und in täglichen siebenstündigen Betrachtungen auff den Knyen

Knyen zugebracht / auch sich zu überwinden / in dem Spital die Geschwür der Peesthafften / vielmahlen mit seinem Mund aufgesogen hat.

7. Der den H. Ignatium / als er mit Scrupelen und Beängstigung des Gewissens hefftig geplaget / und 7. Tag lang / ohne alle Speiß und Trancß geblieben war / mit himmlischen Trost erquicket / auch mit seiner und deiner sichtbarlichen Gegenwart vielmahlen gestärcket hat.

8. Welcher den H. Ignatium mit so hoher himmlischen Weisheit erfüllet / daß er noch unstudiret / das wunderbare Büchlein der geistlichen Übungen / mit größten Nutzen der Kirchen Gottes geschrieben hat.

9. Welcher dem H. Ignatio in einer achtägigen Verzückung viele himmlische Geheimnisse / wie auch die vorhabende Stiftung der Societät Jesu geoffenbahret hat.

10. Der den H. Ignatium / als er zu Barcelona unter den Kinderen / auff den Altar Stufen sitzend die Christliche Lehr angehört / mit himmlischen Liecht umgeben hat.

Ehr sey dem Vatter / und dem Sohn ꝛc.

v. Bitt für uns H. Vatter Ignati.

z. Auff daß wir würdig werden der Verheißung Christi.

Gebett.

Gott / der du deinen H. Diener Ignatium von dem weltlichen Krieg verwundet / zu dem Sieg des geistlichen Kriegs beruffen / wir bitten / verleyhe gnädiglich / daß wir dem selben / welchen wir für einen Lebens-Führer erkennen
auff

auff Erden/ bey dir als einen Fürsprecher habenn
mögen im Himmel/ durch unseren HERRN JE-
sum Christum deinen Sohn / der mit dir lebt
und regiret in Einigkeit des H. Geists in Ewig-
keit/ Amen.

Das zweyte Gesetz.

Vatter unser. Begrüßet ic. Iesus.

1. Der sich dem H. Ignatio/ als er nach Be-
nedig verreifte/ nahe bey Padua zum Geferten
zugefellet/ ihn durch sein Anschauung auff's lieb-
lichst ergetet/ und mehr außzustehen gestärcket
hat.

2. Der dem H. Ignatio zu Benedig auff der
freyen Strassen über Nacht liegend/ umb ein
Herberg Fürsorgung gethan hat.

3. Mit dessen Vertrauen alleinig an statt der
Begzebrung versehen/ der H. Ignatius nach
Jerusalem geschiffet.

4. Der sich dem H. Ignatio in seiner Schif-
fahrt zum öfteren sichtbarlich gezeiget/ und ihn
wieder alle Betrohungen der Schiffleuten sicher
und gesund in die H. Statt eingeführet hat.

5. Der des H. Ignatii Weegweiser und Vor-
bott gewesen / als er zu Jerusalem die heilige
Orth besuchet hat.

6. Der den H. Ignatium in einen zerbroche-
nen Schifflein/ über das ungeflümme Meer zu
dem Benediger Port sicher zuruck geführet hat.

7. Umb dessen Lieb der H. Ignatius von dem
Spanischen Soldaten für einen Aufspeher und
Narren gehalten/ mit vielen Schmach Reden
angethan/ und mit Füßen getreten worden.

8. Welchem die Seelen zu gewinnen der H.

3

Ignat.

Ignatius/ im dreyßigsten Jahr seines Alters zu Barcellona die lateinische Sprach mit den Kinderen angefangen zu lernen.

9. Dem zu Lieb der H. Ignatius von gottlosen Leuten/wegen verübten Seelen-Ehffers/ohne einiges Zeichen der Ungeduld/ biß auff den Todt geschlagen worden.

10. Durch dessen Krafft der H. Ignatius zu Barcellona einen Todten / der ohne Beicht gestorben war/ aufferweckt hat.

Ehr sey dem Vatter ꝛc.

v. Bitt für uns H. Vatter Ignati.

R. Auff daß wir würdig werden der Verheißung Ehrifti.

Gebett.

Herr IEsu Ehrifte / verlenhe uns durch die Fürbitt deiner hergliebsten Mutter Mariä/ und deines getreuen Dieners des H. Ignatii/ daß wir alle zeitliche zergängliche Güter verachten/ und nach den jenigen trachten/ zu welchen deine Aufserwehlt durch Creuz und Trübfaal/ doch nicht ohne sonderbahren geistlichen Trost gelangen/ der du mit Gott dem Vatter in Einigkeit des H. Geists lebst und regierest in Ewigkeit Amen.

Das dritte Gesetz.

Vatter unser/ Begrüßet ꝛc. IEsus.

1. Welchem zugefallen/ als der H. Ignatius seine Studia fortzusetzen/ nacher Complut gezogen/ hat er im Spital seine Einkehr genommen/ und darauß die teuflische Gespänster verjagt.

2. Mit

Ignatianische Andachts-Ubungen 355

2. Mit dessen Bestand der H. Ignatius durch sein eifriges Zusprechen/in selbiger Statt bey Gelehrten und Ungerlehrten/wunderbarlichen Nutzen geschafft.

3. Durch dessen Verhängnuß der H. Ignatius für Gericht gezogen/und in den Kerker geworfen/aus welchem er von den himmlischen Dingen/wie ein anderer Paulus/mit aller Verwunderung geredet hat.

4. Der sich an einem Edelmann / der den H. Ignatium geschmähet/ noch selbigen Tag durch das Feuer gerochen hat.

5. Dem zu lieb der H. Ignatius zu Salamanca wegen seines Seelen Eifers/Band und Ketten mit höchstem Trost aufgestanden hat.

6. Aus dessen Antrieb / als der H. Ignatius in der hohen Schul zu Paris die Wissenschaft mit unverdrossenem Fleiß erlernet / er dannoch darbey dem Hehl der Seelen mit Apostolischen Eifer abgewartet.

7. Der dem H. Ignatio zu Paris neun Gesellen/ so wohl an Tugend/ als Gelehrtheit fürtrefflich vorbereitet.

8. Dem der H. Ignatius und seine Gesellen/ auff dem Marter Berg/ das Gelübde der Armut und Keuschheit gethan haben: auch sich verlobt in dem heiligen Land das Evangelium zu predigen/ wofern aber dieses nicht seyn könnte/ ihre Diensten dem Römischen Stuhl anzubieten.

9. Welcher den H. Ignatium / als er wegen seines grossen Eifers die Academische Jugend from zu machen / mit Reuthen öffentlich in der

356 Ignatianische Andachts-Übungen
Schul sollte gestrichen werden / mit grosser Ehr-
gang unschuldig erwiesen hat.

10. Dem der H. Ignatius in einem gefrorenen
See bis an dem Hals sitzend / einen gefrorenen
Jüngling bekehrt hat.

Ehr sey dem Vatter ꝛc.

v. Bitt für uns H. Vatter Ignati.

ꝛ. Auff daß wir würdig werden der Ver-
heissung Christi.

Gebett.

Verlehnhe uns / O barmhertziger Gott / auff
daß wir durch die Fürbitte deines allerlieb-
sten Dieners des H. Ignatii / der leiblichen Ge-
sundheit gemessen / und zur Vollkommenheit der
Tugend gelangen; auch hierdurch eigner und
frembder Seelen Heyl eynfrig befürdern mö-
gen. Durch unseren Herrn IEsu Christum
deinen Sohn / welcher mit dir lebt und regiert in
Ewigkeit / Amen.

Das vierdre Gesetz.

Vatter unser. IEsus.

1. Vor dessen Altar würdiger zu erscheinen/
der H. Ignatius nach empfangener Priester-
weyh sich 18. Monath zur ersten Mess vorberei-
tet / welche er / in der H. Christnacht zu Rom in
der Kirchen Mariae majoris bey der Krippen des
Herrn / mit höchster Andacht gehalten hat.

2. Der dem H. Ignatio / als er am Fieber er-
francket / und ganz schwach war / ein solche Stim-
ertheilet / daß er im predigen über 300. Schritt
hat können gehört / und verstanden werden.

3. Dem

3. Dem Gott der Vatter den H. Ignatium sambt seinen Gefellen auff's liebeichst anbefohlen.

4. Der sich mit dem Creuz beladen / dem H. Ignatio gezeigt / und ihm zu Rom gnädig zu seyn / verheissen hat.

5. Zu dessen allerheiligsten Nahmen der H. Ignatius ein wunderliche Lieb getragen / und mit demselben seinen Orden nennen wollen.

6. Dessen oberster Statthalter auff Erden / das Institut der Societät auß Apostolischen Gewalt bekräftiget / und daß solches der Finger Gottes sey / öffentlich bekennet hat.

7. Auß dessen Anordnung der H. Ignatius mit einhelligen Stimmen zum General der Societät erwehlt worden.

8. Durch dessen Antrieb der H. Ignatius den H. Franciscum Xaverium / als einen Apostel in Indien geschickt hat.

9. Welchen der H. Ignatius in Schreibung seiner Regulen mehrmahlen sichtbarlich zu einem Lehrmeister gehabt.

10. Auß dessen Erleuchtung der H. Ignatius die Societät mit höchster Weißheit regiert / und selbige noch bey seinen Lebzeiten in 12. Provinzen außgebreitet gesehen hat.

Ehr sey dem Vatter und dem Sohn.

v. Bitt für uns H. Vatter Ignati.

x. Auß daß wir würdig werden der Verheißung Christi.

Gebett.

Wir bitten D Herr / du wollest in uns den
jeningen Geist erwecken / welchem der H.

Ignatius gedienet/ damit wir mit demselben erfüllet/ uns bekeissen zu lieben / was er geliebt/ und dasjenige zu üben / was er gelehrt hat. Durch Christum unsern H. Erzm/ Amen.

Das fünffte Gesetz.

Vatter unser 2c. I. Jesus.

1. Zu dessen grösserer Ehr der H. Ignatius/ zu Rom in seinem Generalat/ für das Heyl der Seelen/ grosse Ding gewürcket hat.
2. Welcher dem H. Ignatio zu seinem Schutz und Verwahrung einen Erz-Engel hat zugeeignet.
3. Welcher dem H. Ignatio ein solche erkantnuß seiner selbst/ und Demuth mitgetheilt / daß er in vielen Jahren kein eytele Ehr empfunden hat.
4. Welcher dem H. Ignatio ein solche Ruh des Herzens verliehen hat/ daß er dafür hielt/ er könnte durch keinen Zufall verstorbt werden.
5. Welchen der H. Ignatius also inbrünstig liebte/ daß er auff dieser Welt nichts anders suchte/ als alle Menschen zu dessen Erkantnuß und Lieb zu bringen.
6. Welcher dem H. Ignatio ein sehr hohe Gab des beschaulichen Gebetts/ wie auch der Zähren verliehen hat.
7. Der dem H. Ignatio die Seelen der Patrum Hosi und Codurii, wie sie gen Himmel führen/ zu sehen vergönnet hat.
8. Durch dessen Krafft der H. Ignatius an noch bey Leben/ dem Patri Leonardo Kesselio zu Cölln erschienen ist.
9. Dessen göttliches Angesicht im Himmel zu sehen

sehen / der H. Ignatius ein solche Begied gehabt /
daß er / so oft er an den Todt gedacht / die Zähren
nicht hat können einhalten.

10. in dessen Händ der H. Ignatius (nach-
dem er alles auff dieser Welt verrichtet hatte /
worzu er von Gott erwehlet war) seinen Geist /
in Anrufung des H. Namens Jesus / frölich
aufgeben.

Ehr sey dem Vatter ꝛc.

v. Bitt für uns H. Vatter Ignati.

ꝛ. Auß daß wir würdig werden der Ver-
heißung Christi.

Gebett.

Du Herr Jesu Christe / der du für uns dein
kostbarliches Blut vergossen / verlenhe uns /
daß wir deiner grossen Gnad genug thuen / und
nachdem wir allen alles worden / dem H. Vatter
Ignatio in der himmlischen Freud mögen zuge-
sellt werden. Der du lebst und regierst in Ewig-
keit / Amen.

Das sechste Gesetz.

Vatter unser ꝛc. Jesus ꝛc.

1. Aus dessen Verordnung der H. Ignatius / in
dem Augenblick seines Hintritts / zu Bologna
mit grossen Glanz erschienen ist.

2. Dessen höchster Statthalter auff Erden
aufgesagt / Ignatius habe sein Leben in wunder-
barlicher Heiligkeit geführet / und mit einem
heiligsten End beschloffen.

3. Welcher den H. Ignatium alsobald bey
seiner Begräbnüß / und nachgehends durch die

360 Ignatianische Andachtsübungen.
ganze Welt/ mit grossen Wunderzeichen glorwürdig gemacht hat.

4. Welcher gemacht/ daß bey der Erhebung des Leichnams Ignatii ein Englische Music gehört/ und in seinem Sarg/ hellerscheinende Sternelein gesehen worden.

5. Auf dessen Antrieb/ der H. Philippus Nevius in vorfallenden Nöhten/ bey dem Grab des H. Ignatii/ Hülf und Trost zu suchen und zu finden pflegte.

6. Auf dessen Befelch/ die höllische Geister mehrmahlen die grosse Heiligkeit Ignatii verkündigen/ und in seinem Nahmen/ von denen Besessenen weichen müssen.

7. Auf dessen Willen/ der H. Patriarch Dominicus dem H. Ignatio wunderbares Lob beygelegt/ und aufgesagt/ daß Ignatius unter den fürnehmeren Heiligen/ einen sehr hohen und vortrefflichen Orth in dem Himmel besitze.

8. Auf dessen Geist du den H. Ignatium genennet hast einen fruchtbahren Baum/ dessen Aest überflüssige Früchten/ in der streitbahren und triumphirenden Kirchen herfürgebracht.

9. Welcher wie er in der Seel des H. Ignatii/ wegen seiner vortrefflichen Lieb/ ein sonderliches Wohlgefallen in dem Himmel habe/ der H. Jungfrauen Mariæ Magdalenz de Pazzis in einer Verzückerung gezeigt hat.

10. Dessen streitbahre Kirch auff Erden den H. Ignatium/ wegen seiner grossen Verdiensten und Wunderzeichen/ mit herrlicher Solennität/ in die Zahl der Heiligen gesetzt hat.

Ehr sey dem Vatter und dem Sohn &c.

7. Bitt für uns H. Vatter Ignati &c.

Gebett

Gebet.

Gott/ der du die jenne / welche deine Glo-
ry außbreiten/ glorwürdig machest/ und in
der Ehr deiner Heiligen geehret wirst: verley-
he uns gnädiglich / die wir die glorwürdigste
Verdiensten des H. Ignatii deines Beichtigers
verehren / daß wir auch seine Fürbitt genießen.
Durch unsern H. Erren Jesum Christum deinen
Sohn/ der mit dir und dem H. Geiff lebt und re-
girt gleicher Gott in alle Ewigkeit/ Amen.

Andächtige Weiß den H. Ignatium
wegen der 35. Jahr / welche er nach seiner
Befehrung Heilig gelebt / mit eben so vie-
ten Vatter unser und Ave Maria zu
verehren.

Eingang oder Einladung.

Kommt her ihr Seelen / kommt behend/
Die ihr mit rechten Nahmen
Ignatium ein Vatter nennt/
Kommt alle stimmt zusammen/
Der sich allzeit in Lieb verwund
Hat J. E. su ganz ergeben/
Den laffet uns von Herzen-Grund
Mit Ehr und Lob erheben/
Fangt an dem grossen Vatter all
Mit Gesang sein Lob zu mehren /
Dem Himmel-Fürsten singt zumahl.
Ein Sieg-Lied noch zu Ehren.
In seinen Heiligen allezeit.
Soll Gott gelobet werden.

35

Igna.